

berg/vier Meilen von Hannover/an einem Morast/
und unweit von einem stehende See/so das Stein-
hueder Meer genennet wird/so/im nächsten Krieg/
immer besetzt gewesen / und daher sich zimlich wol
durchbracht hat.

Keimbeck / oder Keynebeck / welland ein
berümtes Closter/an der Bille/zwischen Hamburg/
und Tritau.

Keinfeld/ein stattliches Closter/nicht weit von
Oldeslo / und dem Fluß Trave / im Wagerland/
oder Bagria ; samt Zugehörde. In der Erbthei-
lung zu Glenßbura / An. 1582. zwischen König
Friderichen dem Andern zu Dennemarck/ und sei-
nem Brudern / Herren Johann / Herzogen zu
Schleswig/und Holstein/ angestellt/ ist jetzt hochge-
dachtem Herzog Johansen / auff Sunderburg ic.
dieses Closter Keinfeld ic worden. S. oben Num. 9.

Reinholdsburg/ Kendesburg/ ein Stätt-
lein/ und Schloß/ in Holstein / an der Gränze des
Herzogtums Schleswig/so dem König in Denne-
marck zuständig/von der Eyder umgeben/ und des-
wegen zimlich vest ist ; welcher Fluß auch an erli-
chen Orten/ durchs Stättlein laufft/ daß man/von
hinnen/süglich in Hispanien/Franckreich / Engel-
und Niderland/schiffen kan. In jetzigem Krieg zw-
schen Denemarck/und Schweden/ist bishero dieses
Kensbura auffrecht gebliben.

Reinstein / etwann ein viertel Meil von der
Stadt Blanckenburg/ein altes Schloß/auff einem
sehr vesten Stein-Felsen/ ungläublicher Höhe/ des-

M m m iiii

sew